

## **fmi Spital Interlaken, Aufstockung Haus K**

Bauherr	Spitäler fmi AG
Referenzperson	Hans Reber 033 826 26 86
Architekt	Itten+Brechbühl AG, Bern
Referenzperson	Erich Simon 031 340 81 64
Projektleiter Elektro	Stefan Kopp 033 826 04 42
Planung	von Februar 2012 bis Juli 2014
Ausführung	von August 2014 bis Januar 2016
Elektrobausumme	Fr. 1'300'000.—



### **Projektbeschreibung**

Der bestehende Bettentrakt Haus K wurde um ein komplettes Stockwerk aufgestockt.

Im Nord-Ost-Trakt befindet sich eine Geburtenabteilung mit zwei Gebärsälen und 8 Patientenzimmer. Im Süd-West-Trakt eine Privatbettenabteilung mit 16 Patientenzimmer.



### **Leistungen BERING**

- Planung der Stark- und Schwachstromanlagen
- Projektierung
- Ausschreibung
- Realisierung
- Abschluss

### **Kennwerte**

- Bauperimeter ca. 2'000m<sup>2</sup>
- Anschlussleistung 250A



### **Besonderes**

Alle Arbeiten erfolgten während des laufenden Spitalbetrieb, die Lärmemissionen mussten gering gehalten werden.

Parallel wurden folgende Projekte realisiert:

- Erneuerung Gebäudehülle, ca. 500'000.— (Elektro)
- Erdbebenertüchtigung, ca. 200'000.— (Elektro)
- Brandschutzmassnahmen, ca. 380'000.— (Elektro)
- Sanierung der Geschosse K0 und K1, ca. 1'100'000.— (Elektro)

